



[Neugraben-Fischbek](#)

## **IBA Hamburg startet Wettbewerb für Blau-Grünes Band in den Fischbeker Reethen**

Unter der Leitidee „Gartenstadt des 21. Jahrhunderts“ plant und entwickelt die IBA Hamburg in enger Abstimmung mit der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen und dem Bezirksamt Harburg ein neues Wohn- und Arbeitsquartier in Neugraben-Fischbek. Zur weiteren Ausgestaltung der zentralen Grün- und Freiflächen in den Fischbeker Reethen startet nun ein freiraumplanerischer Wettbewerb mit acht Landschaftsarchitekturbüros.

**Hamburg, den 18. Juni 2018.** 2016 wurde für die Fischbeker Reethen ein städtebaulich-freiraumplanerischer Wettbewerb durchgeführt, bei dem das Büro KCAP Architects & Planners gemeinsam mit Kunst + Herbert Architekten mit ihrem Entwurf überzeugen konnten. Er dient als Grundlage für den nun beginnenden Wettbewerb, in dem acht Landschaftsarchitekturbüros die bisherigen konzeptionellen Entwurfsvorschläge für das Blau-Grüne Band weiter ausformulieren und mit Gestaltungsvorschlägen konkretisieren. Dabei sollen die Leitgedanken der Gartenstadt des 21. Jahrhunderts sowie die Idee "Naturverbunden Wohnen" Berücksichtigung finden. Ziel ist es, verschiedenste hochwertige Freiraumangebote wohnungsnah zur Verfügung zu stellen und eine enge Verzahnung zwischen privaten und öffentlichen Flächen zu schaffen.

Der Entwurf von KCAP mit Kunst + Herbert sieht an der Bahntrasse im nördlichen Bereich des Plangebiets ein Gewerbegebiet und südlich hiervon eine kleinteilige Bebauungsstruktur für nachbarschaftliches Wohnen und ergänzende Funktionen vor. Zwischen beiden Bereichen liegt ein Mischgebiet mit der sogenannten Gründerstraße, die einen Übergang der Nutzungen schafft. Besonders quartiersprägend wird das in Ost-West Richtung verlaufende Blau-Grüne Band. Dieser öffentliche Freiraum soll verschiedene Aufenthalts- und Bewegungsangebote, Spielplätze und Parkflächen mit einem zeitgemäßen Entwässerungskonzept verbinden und den Bezug zu den umliegenden Landschaftsräumen herstellen. Teil dieser Freiraumachse soll zudem ein neu angelegter, zentraler Teich in der Quartiersmitte werden, der als Retentionsgewässer dient und einen attraktiven Quartiersmittelpunkt schafft.

**Interessierte sind zur öffentlichen Vorstellung der Aufgabenstellung herzlich eingeladen. Der Termin findet statt am 20. Juni 2018, von 14 – 15h im bgz Süderelbe (im Stadtteilsaal), Am Johannisland 2-4, 21147 Hamburg.** Im September entscheidet ein Preisgericht über drei Entwürfe, die anschließend weiter ausgearbeitet werden. Die drei Entwürfe werden in einem gesonderten Termin öffentlich vorgestellt. Hier besteht Gelegenheit, Rückfragen zu stellen und Feedback zu geben. Der Wettbewerb endet mit der geplanten Vergabeentscheidung im Oktober.

**Aktuelle Visualisierungen finden Sie unter folgendem Link: [RQNQAH](#)**

Weitere Informationen finden Sie unter [www.iba-hamburg.de](http://www.iba-hamburg.de) oder [www.naturverbunden-wohnen.de](http://www.naturverbunden-wohnen.de)

**Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:** Stefan Laetsch, Pressesprecher IBA Hamburg GmbH, [stefan.laetsch@iba-hamburg.de](mailto:stefan.laetsch@iba-hamburg.de) oder Tel.: 040 / 226 227 312

IBA HAMBURG GMBH

AM ZOLLHAFEN 12 D-20539 HAMBURG · TEL +49(0)40.226 227-0 FAX -315 · INFO@IBA-HAMBURG.DE WWW.IBA-HAMBURG.DE

GESCHÄFTSFÜHRUNG: KAREN PEIN · VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATES: STAATSRAT MATTHIAS KOCK ·

HRB 96972 REGISTERGERICHT HAMBURG